

# Geld für dichtes Dach

**SPENDENAKTION** Für die Gerbitzer Kirche fehlt noch Geld für die Sanierung. 88 000 Euro kostet es, das Dach zu erneuern. 5 000 Euro müssen noch aufgebracht werden.

VON ANDREAS BRAUN

**GERBITZ/MZ** - Das Dach der Kirche in Gerbitz ist hinüber. Lange hält es nicht mehr durch und somit muss Abhilfe geschaffen werden. „Da ist nicht mehr viel zu retten. Es muss neu gemacht werden. Alles andere macht keine Sinn“, sagt Pfarrer Karl-Heinz Schmidt, der Gerbitz mitbetreut. Notwendig ist die Sanierung des Daches, weil das letzte Mal, als da Hand angelegt wurde, schon einige Zeit zurückliegt. Das war noch in tiefster DDR-Zeit.

Doch allein wird es schwer für die Kirche, das Unternehmen zu stemmen. Immerhin kommen Kosten in Höhe von 88 000 Euro auf die Bauherren zu. Da wäre Hilfe schon ganz gut und die könnte durch Spendengelder kommen. Das hat schon einmal geklappt und darum setzt Schmidt auf die Hilfe der Menschen, die ihre Kirche im Dorf behalten möchten. Doch Anfang Juni fehlten noch 8 000. Darum entschloss sich die Kirchengemeinde, einen Spendenaufruf zu starten. 1 500 Euro wurden gespendet, wobei sich die Landeskirche bereiterklärt hat, jede Spende zu verdoppeln. Das heißt, es sind durch die Unterstützung der Landeskirche schon 3 000 Euro im Spendentopf. Mittlerweile fehlen noch 5 000 Euro.

Vor acht Jahren ist der Turm der Kirche in Gerbitz schon saniert worden. Damals hatte die Kirche schon einmal um Unterstützung gebeten. Die Arbeiten konnten damals durchgeführt werden. „Der Kirchturm leuchtet schon aus der Ferne. Egal aus welcher Richtung man sich Gerbitz nähert“, so Schmidt. Inzwi-



Für die Sanierung des Daches der Gerbitzer Kirche werden Spenden gesammelt.

FOTO: ENGELBERT PÜLICHER

„Wir wollen den nächsten Schritt in Angriff nehmen.“

**Karl-Heinz Schmidt**  
Pfarrer

schen ist die Zeit vergangen und damit ist aber auch der Zustand des Daches nicht besser geworden. „Wir haben den Kredit von damals abbezahlt und wollen den nächsten Schritt in Angriff nehmen. Das ist die Sanierung des Kirchendachs“, blickt Schmidt voraus. Die Kirche soll für die nächsten 60 Jahre gesichert werden. Das sei sehr viel Geld. Aber den größten Teil habe der Parochialverband Latdorf bereits beisammen. Das Geld stammt aus

Eigenmitteln und Spenden der vergangenen Jahre, einem Zuschuss der Landeskirche sowie mit Hilfe von Fördermitteln des Landes und durch erneute Kreditaufnahme. Wer für die Kirche spenden möchte, kann dies auf das Konto des Parochialverbandes tun. Bei Angabe des Namens und der Anschrift gibt es eine Spendenbescheinigung.

» Volksbank Börde-Bernburg; IBAN: **DE65 8106 9052 0004 1084 26**; Kennwort: Kirche Gerbitz.